

## **Elternprotest gegen drastische gestiegene Gebühren für Kindergärten in Boffzen!**

### **Uwe Schünemann mahnt: Frühkindliche Bildung darf nicht am Portemonnaie der Eltern scheitern – Landesregierung muss ihr Wort zur beitragsfreien Kita halten**



**Freitag, 10. März 2017 – Boffzen (wbn). Elternprotest in Boffzen! Die Beiträge der Kindertagesstätten in der Samtgemeinde Boffzen sind bis zu 80 Prozent gestiegen. Der CDU-Landtagsabgeordnete Uwe Schünemann zeigt großes Verständnis für diesen Elternprotest gegen die teilweise drastisch gestiegenen Gebühren für die Betreuung ihrer Kinder und will die beitragsfreie Kita möglichst noch in dieser Legislaturperiode.**

„Auf der einen Seite sind die Träger auf einen angemessenen Elternbeitrag angewiesen, auf der anderen Seite darf frühkindliche Bildung nicht am Portemonnaie der Eltern scheitern“, so der CDU-Politiker. Daher müsse die Landesregierung ihren Ankündigungen die beitragsfreie Kindertagesstätten einzuführen schnell Taten folgen lassen. Weder Eltern noch die Kommune dürften in dieser wichtigen Frage allein gelassen werden.

*(Zum Bild: Uwe Schünemann spricht sich klar für die beitragsfreie Kita aus und mahnt die Landesregierung ihr Versprechen einzuhalten. Foto: CDU)*

Fortsetzung von Seite 1

Vor wenigen Wochen erst habe der Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) angekündigt die Beitragsfreiheit für Kindergärten einführen zu wollen. Laut Schünemann sehe die Realität allerdings anders aus: In der vergangenen Plenarwoche des Landtages stimmten die Abgeordneten der SPD und der Grünen gegen den CDU-Antrag die Elternbeiträge auch für die ersten beiden Kindergartenjahre ab dem 1. August 2018 beitragsfrei zu gestalten.

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 10. März 2017 um 14:41 Uhr

---

Die Bundesregierung habe den Ländern für den Ausbau der frühkindlichen Bildung erhebliche Zuschüsse zur Verfügung gestellt. Nun müsse auch die niedersächsische Landesregierung ihre Versprechen einhalten und die frühkindliche Bildung kostenfrei gestalten. Und das möglichst noch vor der Landtagswahl. Doch auch die Qualität in den Kindergärten sei wichtig: So wäre die Einführung einer dritten Kraft in Kindergartengruppen für die frühkindliche Entwicklung ein Schritt in die richtige Richtung. „Was in den ersten Jahren an Bildung versäumt wird, ist kaum noch aufzuholen“, mahnt Uwe Schünemann abschließend.